





**Podiums-  
diskussion**

# **Podiumsdiskussion über das Kaffee- pflückerinnen-Fenster**

 31. Januar 2024  18 – 20 Uhr

 Campus der FernUniversität  
Universitätsstraße 11, Gebäude 3, Raum: Ellipse

In den vergangenen Wochen wurde die Präsentation eines Buntglasfensters des Hagener Malers und Grafikers Hans Slavos (1900–1969) in Presse und Öffentlichkeit kontrovers diskutiert. Der Heimatbund und die FernUniversität haben sich gemeinsam entschlossen, zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion einzuladen. Alle interessierten Personen und Institutionen auf dem Podium und im Publikum bekommen so die Gelegenheit zum Austausch.



**Michael Eckhoff**, Stadtheimatspfleger und Vorsitzender des Hagener Heimatbundes

**Fabian Fechner**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrgebiet Geschichte Europas in der Welt, Arbeitskreis Hagen postkolonial

**Karl-Friedrich Fritzsche**, freischaffender Künstler, Maler und Bildhauer, Mitglied im Hagenring seit 2006

**Jost Lübben**, Chefredakteur der Westfalenpost

**Phyllis Quartey**, Bildungsreferentin und Aktivistin, Initiative N-Wort Stoppen und Decolonize Wuppertal

**Joanne Rodriguez**, Museumsleiterin Städtische Galerie Fruchthalle Rastatt und Kuratorin der Ausstellung HIER UND JETZT. Antikoloniale Eingriffe im Museum Ludwig

**Die Moderation übernimmt der Hagener Radiojournalist Robin Hiermer.**

Das Glasfenster ist im Café in Gebäude 3 tagsüber frei zugänglich und kann vorab oder im Rahmen der Veranstaltung besichtigt werden. Die Podiumsdiskussion findet rein in Präsenz statt.